

# MOZART-FEIER.

Siebentes

## ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des

Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 3. Dezember 1891.

Sämmtliche Kompositionen sind von Wolfgang Amadeus Mozart  
(† 5. December 1791).

### ERSTER THEIL.

**Ave, verum corpus.** Offertorium für gemischten Chor mit Begleitung  
von Streichinstrumenten. (Comp. 18. Juni 1791.)

Ave, verum corpus natum  
De Maria virgine,  
Vere passum, immolatum  
In cruce pro homine,  
Cujus latus perforatum  
Unda fluxit et sanguine,  
Esto nobis praegustatum  
In mortis examine.

Sei gegrüsst, wahrhaftiger Leib, der ge-  
boren ward  
Von der Jungfrau Maria,  
Wahrhaftig gelitten hat, geopfert  
Am Kreuze für uns Menschen,  
Dessen durchbohrter Seite  
Wasser und Blut entfloss,  
Sei uns Himmelsspeise  
In des Todes Stunde.

**Prolog,** gedichtet von Rudolf von Gottschall, gesprochen von Fräulein  
*Paula Mancke.*

**Requiem** für Soli, Chor und Orchester. Die Soli gesungen von  
Fräulein *Wally Schauseil* aus Düsseldorf, Frau *Pauline Metzler*,  
herzogl. Altenburgischer Kammersängerin, und den Herren *Gustav*  
*Trautermann* und *Rudolf Wittekopf.* (Comp. 1791.)

Miss II 498, 8



Requiem aeternam dona eis,  
Domine! Et lux perpetua  
luceat eis!

Te decet hymnus, Deus, in Sion,  
et tibi reddetur votum  
in Jerusalem!

Exaudi orationem meam!  
ad te omnis caro veniet.

Dona eis, Domine, requiem  
aeternam! Et lux perpetua  
luceat eis!

Kyrie eleison!  
Christe eleison!

Dies irae, dies illa  
Solvat saeculum in favilla,  
Teste David cum Sybilla.

Quantus tremor est futurus,  
Quando iudex est venturus,  
Cuncta stricte discussurus!

Tuba, mirum spargens sonum  
Per sepulcra regionum,  
Coget omnes ante thronum.

Mors stupebit et natura,  
Cum resurget creatura,  
Judicanti responsura.

Liber scriptus proferetur.  
In quo totum continetur,  
Unde mundus judicetur.

Judex ergo cum sedebit,  
Quidquid latet, apparebit;  
Nil inultum remanebit.

Quid sum, miser, tunc dicturus?  
Quem patronum rogaturus,  
Cum vix justus sit securus?

Rex tremendae majestatis,  
Qui salvandos salvas gratis,  
Salva me, fons pietatis!

### I.

Friede den Entschlafenen! Segne du sie,  
Ewiger, und Heil der bessern Welt sende  
du ihnen!

Dich preiset das Lied sterblicher Sünder,  
und dein Lob erschallet von Chören der  
Seligen.

Erhöre gnädig, Herr, die Deinen; zu  
dir beten deine Gläubigen.

Friede den Entschlafenen! Segne du sie,  
Ewiger, und Heil der bessern Welt sende  
du ihnen.

Heiliger, erbarme dich!  
Mittler, erhöre uns!  
Heiliger, erbarme dich!

### II.

Erden wanken, Welten beben,  
Wenn du, Herr, dich wirst erheben,  
Richtend über Tod und Leben.

Ach, vor jenen Ungewittern,  
Die der Welten Bau erschüttern,  
Werden alle Frevler zittern.

### III.

Einst gehn beim Posaunenschalle  
Deine Todten, gehn wir Alle  
Aus der Gräber düstrer Halle.

Keine Sünde bleibt verborgen:  
Dort an jenem grossen Morgen  
Wird ihr Lohn ihr widerfahren.

Jede That wird der Gerechte  
Aus der Hülle finstrier Nächte,  
Aus dem Dunkel offenbaren.

An dem feierlichen Tage  
Wirst du mit gerechter Waage  
Jedem Sterblichen vergelten.

Ach! wer wird vor dir bestehen?  
Wer begnadigt dann mich Armen?  
Wer wird { unser } sich erbarmen?  
          { meiner }

### IV.

Herr, du strafest freche Sünder,  
Du begnadigst deine Kinder;  
Rette uns von den Verlorenen!





Recordare, Jesu pie,  
Quod sim causa tuae viae,  
Ne me perdas illa die!

Quaerens me sedisti lassus,  
Redemisti crucem passus;  
Tantus labor non sit cassus!

Iuste judex ultionis,  
Donum fac remissionis  
Ante diem rationis.

Ingemisco tanquam reus;  
Culpa rubet vultus meus;  
Supplicanti parce, Deus!

Qui Mariam absolvisti  
Et latronem exaudisti,  
Mihi quoque spem dedisti.

Preces meae non sunt dignae,  
Sed tu, bonus, fac benigne,  
Ne perenni cremer igne.

Inter oves locum praesta,  
Et ab hoedis me sequestra,  
Statuens in parte dextra!

Confutatis maledictis,  
Flammis acribus addictis,  
Voca me cum benedictis!

Oro supplex et acclinis,  
Cor contritum quasi cinis:  
Gere curam mei finis!

Lacrymosa dies illa,  
Qua resurget ex favilla  
Judicandus homo reus!

Huic ergo parce, Deus!  
Pie Jesu, Domine,  
Dona eis requiem!

Amen.

## V.

Liebevoll warst du hienieden,  
Gabst den Sündern deinen Frieden;  
Sei uns gnädig im Gerichte!

Du warst sanft und voll Erbarmen;  
Freundlich, liebeich halfst du Armen,  
Sei uns gnädig, unser Mittler!

Richter über Tod und Leben,  
Dir will ich mich ganz ergeben;  
Ja, wir nahen deinem Throne!

Lass uns Gnade vor dir finden!  
Uns belasten schwere Sünden;  
Grosser Richter, o verschone!

Die Verlorenen zu erretten  
Aus der Sünden Sklavenketten,  
War dein grosses Werk auf Erden.

Du erforschest unsre Seelen,  
O vergib uns, wenn wir fehlen!  
Wende von uns das Verderben!

Las uns alle mit den Frommen  
Zu des Himmels Freuden kommen!  
Jesu, lass dein Heil uns erben!

## VI.

Freche Sünder werden zittern  
Vor des Zornes Ungewittern;  
Rette du, voll Huld, die Deinen!

Herr, dem wir im Staube nahen,  
Lass Vergebung uns empfehen!  
O Erbarmer, sei uns gnädig!

## VII.

Feierliche ernste Stunde  
Wann der Richter wird erscheinen!  
Und die Todten sich erheben; —

O verleihe selig Leben  
Allen, die sich deiner freun!

Segne du sie, Ewiger! Amen!

## VIII.

Domine, Jesu Christe! Rex gloriae!  
Libera animas omnium fidelium defunctorum  
de poenis inferni et de profundo lacu!  
Libera eas de ore leonis! ne absorbeat eas  
tartarus, ne cadant in obscurum; sed signifer  
sanctus Michael repraesentet eas in lucem  
sanctam, quam olim Abrahae promisisti et  
semini ejus.

Heiliger Herr und Mittler, erhöre uns!  
Rette die Seelen der Scheidenden, die See-  
len entschlafener Frommen vom ewigen Tode  
und aus der Nacht des Grabes! Schütze  
sie gnädig, o Herr, vor Verderben! Wende  
du ab die Qual der Ewigkeit, dem Sünder  
dort beschieden, und führe sie ein zu  
deinem Heil! Leite sie, Erbarmer, zu jener  
Wonne, die du den Gläubigen einst ver-  
heissen und deinen Erlösten!



- IV.**
- Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus; tu suscipe pro animabus illis, quarum hodie memoriam facimus; fac eas, Domine, de morte transire ad vitam, quam olim Abrahae promisisti et semini ejus.
- O vernimm das Flehen frommer Betenden, stärke die Scheidenden, und leite auch uns einst auf dunklem Pfade! Hilf uns, Ewiger, wann Todesgrau'n sich uns naht! Uns Alle führe dann durch Nächte des Grabes zum Leben, das du den Gläubigen einst verheissen, und deinen Erlösten!
- X.\*)**
- Sanctus! Sanctus! Sanctus! Dominus Deus Sabaoth! Pleni sunt coeli et terra gloria tua! Osanna in excelsis!
- Heilig, heilig, heilig! Herr, unser Gott, in Ewigkeit! Himmel und Erde verkünden immerdar dein Lob. Preis sei dir in der Höhe!
- XI.\*)**
- Benedictus, qui venit in nomine Domini. Osanna in excelsis!
- Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn! Preis sei ihm in der Höhe!
- XII.\*)**
- Agnus dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem sempiternam! Lux aeterna luceat eis, Domine! cum sanctis tuis in aeternum, quia pius es.
- Grosser Mittler, uns Alle hast du erlöset; sanfte Ruhe gib uns, Herr, ew'ge Ruhe! Glanz des Himmels leuchte dort allen Gläubigen, und Wonne schwebe über sie in jener bessern Welt!

\*) Der F dur-Messe entnommen.

## ZWEITER THEIL.

**Concert für Pianoforte (B dur), vorgetragen von Herrn Prof. Dr. Reinecke.**

I. Allegro. — II. Andante. — III. Allegro.  
(Vollendet 15. März 1784.)

**Symphonie (C dur, mit Schlussfuge).**

I. Allegro vivace. — II. Andante cantabile. — III. Menuetto. — IV. Finale.  
(Vollendet 16. August 1788.)

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

**Einlass 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.**

Wegen Vergrößerung des Orchesters können die im unvollständigen Abonnement gezeichneten Sperrsitze Nr. 1 bis 80, 755, 756, 757, 872, 873, 874 zu diesem Concert nicht benutzt werden. Den Inhabern dieser Plätze werden gegen Ablieferung des entsprechenden Billets im Bureau des Neuen Gewandhauses 4 Mk. 20 Pfg. zurückvergütet, dafern diese Rückgabe spätestens 8 Tage nach dem Concerttage erfolgt.

**8. Abonnement-Concert: Zum Besten des Orchesterpensionsfonds**  
Donnerstag, den 10. Dezember 1891.

Ouverture zu »Romeo und Julia« von TSCHAIKOWSKY (zum ersten Male). Symphonie (Nr. 2, B dur) von VOLKMANN. Gesang: Frau *Heink*. Violine: Herr Concertmeister *Prill*.

**Die Gewandhaus-Concertdirection.**

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT 1201811833